

Inhalt

Vorwort von Ernst Breit	9
Vorbemerkung des Verfassers	13

Kapitel 1

Woher sie kommen:

Entstehung und Entwicklung der Republikaner	15
1. Die Gründung der Partei	15
2. Der Gründungskongreß	20
3. Schönhuber spricht	22
4. Zur Person: Franz Schönhuber	26
5. Die extreme Rechte setzt sich durch	30
6. Konkurrenz von rechts: Die »DVU – Liste D« ..	33
7. Der Niedergang macht weitere Fortschritte	38
8. Das »Wunder von Berlin«	39
9. Erfolge in Hessen – Krach in Berlin	43
10. Der endgültige Durchbruch bei der Europawahl	45
11. Die Machtkämpfe gehen weiter	47
12. Angaben zur Parteiorganisation	54

Kapitel 2

Was sie wollen:

Programmatik und Ziele der Republikaner	59
1. Nur verbale Abgrenzung nach rechts	60
2. Nationaler Größenwahn	62
3. Nationalrevolutionäre Tendenzen bei den »Jungen Republikanern«	66
4. Ausländerfeindlichkeit	68

5. Antisemitismus	73
6. Demokratiefeindschaft	75
7. Frauenfeindlichkeit	78
8. Zusammenfassung von Programmatik und Zielen	81
9. Sind die Republikaner rechtsextrem?	81

Kapitel 3

Wer sie wählt:

Anhänger und Erfolgsursachen der Republikaner	87
--	-----------

1. Die Rahmenbedingungen für den Aufschwung des Rechtsextremismus seit Mitte der achtziger Jahre	88
2. Wahlergebnisse und parlamentarische Mandate im Überblick	92
3. Die Berliner Wahlen vom 29. Januar 1989	93
4. Umfrageergebnisse im Vorfeld der Europawahl	96
5. Die Europawahl vom 18. Juni 1989	97
6. Daten zum politischen Bewußtsein der REP-Anhänger	101
7. Warum sympathisieren Arbeitnehmer mit den Republikanern?	102
8. Zusammenfassende Thesen: Die Republikaner als Hoffnungsträger der »Modernisierungsverlierer«	105

Kapitel 4

Was zu tun ist:

Maßnahmen gegen die Republikaner	111
---	------------

1. Die Bundestagsparteien und die Republikaner	113
2. Der Verfassungsschutz und die Republikaner	123
3. Methoden und Ziele des Antifaschismus in der Diskussion	125
4. Administrative Maßnahmen gegen die Republikaner?	128

Nachwort zur zweiten Auflage	133
Anhang	
Dokumente	141
Partner in Europa Aufruf des Arbeitskreises »Pro Demokratie«	143
Positionen des DGB zu den Republikanern	145
Franz Steinkühler Vorsitzender der IG Metall »Die Republikaner« – Rechtsradikale für eine andere Republik	152
16. ordentlicher Gewerkschaftstag der IG Metall 1989 EntschlieÙung 22: Politischer Extremismus	156
Monika Wulf-Mathies Vorsitzende der Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr Rechtsextremismus politisch bekämpfen	160
ÖTV-Hauptvorstand Lübecker Erklärung zum Rechtsextremismus	163
Hermann Rappe Vorsitzender der IG Chemie-Papier-Keramik Überzeugende Politik offensiv vertreten	166
Beschluß des Hauptvorstandes der IG Medien Die IG Medien wird die »Republikaner« bekämpfen	168
21. Gewerkschaftstag der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) 1989 Beschluß zur Partei »Die Republikaner«	170
13. ordentlicher Gewerkschaftstag der Gewerkschaft Holz und Kunststoff (GHK) 1989 Initiativantrag 1: Zu der Auseinandersetzung mit den Republikanern	171
Literaturverzeichnis	174